



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 05.10.2020

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
01.10.2020**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 20:59 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 41

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Herr Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Therese-Giehse-Allee
 Frist zur Stellungnahme bis zum 19.10.2020

Achtung: geändertes Schreiben vom 29.09.2020

4.1.2 Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG);
 Plangenehmigungsverfahren nach § 18 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben
 „Rückbau des Gleises 405 sowie der Weichen 425 und 1440 mit Herstellung Lückenschluss m Bahnhof Giesing“, Bahn-km 2,000 bis 3,200 der Strecke 5551 München-Ost – Deisenhofen n München
 Herstellung des Benehmens mit den Trägern öffentlicher Belange
 Frist zur Stellungnahme bis zum 14.10.2020

4.4.3 Standortbeschluss zur Unterbringung wohnungsloser Einzelpersonen und Paare Neubau eines Flexi-Heims Ständlerstr. 43 – Beschlussentwurf
 Frist zur Stellungnahme bis zum 29.10.2020

zu 4.6.1.1 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
 Hier: Ostpark, Skiroller-Rennen am 11.10.2020
 Frist zur Stellungnahme bis zum 02.10.2020
Information des KVR vom 22.09.2020: Die Veranstaltung wurde abgesagt.

4.6.1.2 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen
 Verlängerung des Sportangebots der Landeshauptstadt München „Fit im Park“ des Freizeit-Sport vom 01.10. bis 24.10.2020 in diversen Parks, darunter dem Ostpark
 Frist zur Stellungnahme bis zum 25.09.2020
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

zu 7.6.1.1 "Wohnzimmer3null", Schank- und Speisewirtschaft, Heinrich-Böll-Str. 75
Liegt im 15. Stadtbezirk: Von der Tagesordnung abgesetzt und an den BA 15 gesendet.

7.1.7 Probleme mit dem Bushaltestellenausbau Diakon-Kerolt-Weg (Ottobrunner Straße)
 Nachfrage beim Baureferat zu zwei Bürgeranliegen

7.3.4 Informationen zum Baubeginn Wegebau Perlachpark

Information des Baureferats

7.3.5 Rosenbeet am Spitz von Hochäckerstraße/ Ottobrunnerstraße

Information des Baureferats

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

Protokoll der Sitzung am 10.09.2020 liegt noch nicht vor.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu den folgenden Punkten:

- U-Bahnbetriebshof: Es fand ein Gespräch auf Einladung der CSU-Stadtratsfraktion am vergangenen Dienstag statt. Dort wurde seitens der SWM die Notwendigkeit der Abstellanlage dargestellt. Ferner wurde die Ausstattung der Abstellanlage skizziert (Tank- und Waschmöglichkeit, Einfriedung, Mitarbeiterräume etc.).

Ich habe die Einladung in den BA zur Vorstellung erneuert und auch nochmals die Vorstellung der Rahmenplanung angemahnt. Für die Busabstellung wird derzeit eine lärm- und schalltechnische Untersuchung erstellt, diese ist für valide Aussagen abzuwarten. Wir haben vereinbart, dass wir den Termin so schnell als möglich anberaumen, er aber auch solide Faktengrundlage braucht.

Gespräche mit anderen Stadtratsfraktionen haben bereits stattgefunden oder folgen meines Wissens.

- Geothermie-Michaelibad: Informationsgespräch 12.10.2020, 19 Uhr, Kulturhaus Trudering

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

1. Münchner Football Club München 1979 e.V. Munich Cowboys
Anschaffung von Trainingsgeräten
4.816,20 € / Az. 0262.0-16-0363
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01452

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen (siehe Anlage 2).

*Dem Votum des UA wird **mehrheitlich (gegen 2 Stimmen) zugestimmt.***

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

BRK KV München, Bereitschaft Perlach
Anschaffung einer neuen Vereinsfahne
10.880,35 € / Az. 0262.0-16-0364
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01511

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen (siehe Anlage 2).

Der BA dankt dem BRK grundsätzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz, insbesondere während der Corona-Pandemie.

Es wird der Vorschlag eingebracht, das Vorhaben hälftig (entspricht 5.440,18 €) zu bezuschussen.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, die Rednerliste zu schließen.

Herr Kauer lässt über den weitergehenden Beschlussvorschlag, d.h. die UA-Empfehlung zuerst abstimmen.

*Diesem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich **zugestimmt**.*

2.2.2 Weitere Entscheidungen

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

2.7 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

- 3.1.1 Zustände der Straßen und Gehwege in Ramersdorf, vor allem die Zieglerstr. und Adam-Berg-Str.
Bürgeranliegen vom 31.08.2020

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung (siehe Anlage 1).

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 3.1.2 Sichere und komfortable Radverbindungen in Ramersdorf
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 07.09.2020

Beschlussvorschlag des Plenums: Weiterleitung

Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.3 Mängel bei dem Fußgänger- und Radfahrerüberweg Kirchseeoner Str. über den Innsbrucker Ring zur Hechtseestr.
Bürgeranliegen vom 15.05.2020
(In einen Ortstermin vertagt)

Der UA empfiehlt, den Ortstermin abzuwarten (siehe Anlage 1) und das Anliegen zu vertagen.

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 3.1.4 Fehlender Fahrradweg bei der Fahrbahnrenovierung der Kirchseeoner Str. im April 2020
Bürgeranliegen vom 15.05.2020
(In einen Ortstermin vertagt)

Der UA empfiehlt, den Ortstermin abzuwarten (siehe Anlage 1) und das Anliegen zu vertagen.

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 3.1.5 Einrichtung einer Ampel an der Kreuzung Karl-Marx-Ring/Ständler Str. für die Richtung nach Westen
Bürgeranliegen vom 17.09.2020

Der UA empfiehlt einstimmig, dem Antragsteller die Antwort des KVR vom 08.02.2019 weiterzuleiten und den Antrag auf Wiedervorlage in einem Jahr zu setzen, wenn die Kreuzung in alle Richtungen in Betrieb ist (siehe Anlage 1).

Beschlussvorschlag des Plenums: Vertagung in die Juli-Sitzung 2021

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 3.3.1 Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geothermie am Michaelibad
hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach
Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am 29.04.2020
(vertagt in der Sitzung am 10.09.2020)

Beschlussvorschlag des Plenums: Vertagung in die nächste Sitzung

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 3.3.2 Biotop- und Trinkwasserschutz Truderinger Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer Weg
(Ziffer 4)
Antrag / Anfrage der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 19.08.2020
(Ziffer 4 des Antrags vertagt in der Sitzung am 10.09.2020)

Beschlussvorschlag des Plenums: Es sollen Vertreter des Kommunalreferates und Referates für Gesundheit und Umwelt eingeladen werden, um das Anliegen zu besprechen.
Das Anliegen wird in den UA vertagt.

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

- 3.4.1 Ausreichend Platz für Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Führichstraße vorbehalten
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 09.09.2020

Beschlussvorschlag des Plenums: Weiterleitung

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 3.4.2 Jugendarbeit im „Mohrhof“ wieder möglich machen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 17.09.2020

Beschlussvorschlag des Plenums: Weiterleitung. Die Verwaltung wird zusätzlich gefragt, welche Auflagen bestehen, die nicht eingehalten wurden.

Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 3.5.1 Bitte um Unterstützung zum Erhalt der Einfamilien- und Reihenhäuser in der Führichstr. / Maria-Lehner-Str. / Weiskopfstr. und dem Erhalt eines homogenen Gevierts
Bürgeranliegen vom 09.09.2020

Beschlussvorschlag des Plenums: Verweis in den UA

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

- 3.6.1 Testweise Einführung von Wertstofftonnen in Ramersdorf-Perlach
Antrag der FDP im BA 16 vom 27.08.2020
(vertagt in der Sitzung am 10.09.2020)

Der Antragsteller hat sich für die Sitzung des UA entschuldigt und bittet um Vertagung der Antragsbehandlung in die nächste Sitzung. Der UA spricht sich einstimmig für eine Vertagung in die nächste UA-Sitzung aus (siehe Anlage 6)

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

3.7 Sonstige Anträge

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Therese-Giehse-Allee Frist zur Stellungnahme bis zum 19.10.2020

Achtung: geändertes Schreiben vom 29.09.2020

Der UA empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.

Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag angebracht, die geplante Maßnahme abzulehnen.

Es wird beschlossen, die Rednerliste zu schließen.

Herr Kauer lässt über den weitergehenden Beschlussvorschlag, d.h. die UA-Empfehlung zuerst abstimmen.

Das Votum des UA wird mehrheitlich abgelehnt. Die Maßnahme wird somit abgelehnt.

4.1.2 Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Plangenehmigungsverfahren nach § 18 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben „Rückbau des Gleises 405 sowie der Weichen 425 und 1440 mit Herstellung Lückenschluss m Bahnhof Giesing“, Bahn-km 2,000 bis 3,200 der Strecke 5551 München-Ost – Deisenhofen n München Herstellung des Benehmens mit den Trägern öffentlicher Belange Frist zur Stellungnahme bis zum 14.10.2020

Beschlussvorschlag: Verweis in den UA

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

4.4.1 "Ausweichquartier für die Kindervilla am Gasteig" Antrag Nr. 14-20 / A 06440

"Rettet die Kindervilla am Gasteig!"
Antrag Nr. 14-20 / A 06442

"Erhalt der Kindervilla in der Kellerstraße während der Umbaumaßnahmen Gasteig"
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03190 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen am 30.01.2020

Beschluss des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 27.10.2020 (SB)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00670
Frist zur Stellungnahme bis zum 07.10.2020

Der UA befindet nach eingehender Diskussion, dass eine Verlagerung der Kindervilla in die Aschauer Straße der Verbesserung der Situation für Kinder aus Ramersdorf West entgegensteht. Die Verlagerung wird von daher abgelehnt. (siehe Anlage 4)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.4.2 REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2021
REGSAM-Schwerpunktthema Inklusion ab 2021
Bitte um Rücksendung des Fragebogens bis zum 31.10.2020, falls eine Bewerbung um ein REGSAM-Schwerpunktgebiet gewünscht wird.

Bericht durch Frau Achhammer und anschließende Beratung im Plenum:
Favorisiert wird die Neubausiedlung Hochäckerstraße. Es soll sich für diese beworben werden, da eine sehr heterogene Neu-Bürgerschaft vorliegt. Die Integration im Gebiet und im Verhältnis zur Umgebung soll mit Nachbarschaftstreffen, Jugendarbeit und die Initiierung gemeinschaftlicher Aktionen gefördert werden. Das Ziel der Bewerbung ist Spannungen innerhalb der Bewohnerschaft zu vermeiden und zu beachten gilt es, dass es im Gebiet sehr große, soziale Unterschiede gibt.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.4.3 Standortbeschluss zur Unterbringung wohnungsloser Einzelpersonen und Paare

Neubau eines Flexi-Heims Ständlerstr. 43 - Beschlussentwurf

Frist zur Stellungnahme bis zum 29.10.2020

Beschlussvorschlag: Verweis in den UA

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

4.5.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

- 4.5.1.1 Gerhart-Hauptmann-Ring 52 – 1900/23-Perlach – Anbau und Aufstockung Wohn- und Geschäftshaus-Anlage Sudermann-Zentrum, Neubau einer Tiefgarage (Gerhart-Hauptmann-Ring 52-62 / Sudermannallee 8-12, 18-22) - TEKTUR zu 1.1-2018-8900-31 (hier: Aufzugsverlängerung in der Sudermannallee 18-22)
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Die Tektur betrifft zusätzliche Aufzugsüberfahrten im Dachbereich des Gebäudes. Einwendungen hiergegen bestehen nicht. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.2 Zieglerstr. 39 – 1240/2-Perlach – Neubau von Wohnungen (19 WE) sowie zweier Einfamilienhäuser mit Tiefgarage
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Der Bauantrag entspricht dem genehmigten Vorbescheid. Änderungen in Bezug auf den Vorbescheid sind nicht erkennbar. Gegen das Bauvorhaben bestehen deshalb keine Einwände. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.3 Rotkäppchenstr. 91 – 2158/1-Perlach – Neubau von vier Doppelhäusern mit Tiefgarage - VORBESCHEID (Rotkäppchenstr. 91 b + 93)
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Beanstandet wird die Anordnung der Tiefgarage, die den gesamten Bereich zwischen den jeweiligen Doppelhäusern komplett versiegelt.
Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss deshalb, zu fordern, dass eine Tiefgaragendeckung mit einer Dicke von mindestens 1 m Humusschicht ausgeführt wird, um die Mög-

lichkeit zu schaffen, auch ein Pflanzen von Bäumen zwischen den Reihenhäusern zu ermöglichen. Darüber hinaus wird gebeten, alle verfügbaren Möglichkeiten auszunutzen, den auf dem Grundstück vorhandenen Baumbestand soweit als möglich zu erhalten. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Beschlussvorschlag: Es wird moniert, dass Unterlagen bzgl. des Baumbestandes fehlen. Darum wird vorgeschlagen, das Vorhaben bis zur Vorlage der vollständigen Dokumente abzulehnen.

*Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 4.5.1.4 Berger-Kreuz-Str. 50 – 1290/10-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (alternativ: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen), Abbruch Bestandswohnhaus mit Garage - VORBESCHEID
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Bei dem Neubauvorhaben handelt es sich um ein besonders kritisches Vorhaben, das den Charakter der „Grundler Siedlung“ in besonderem Maße prägt.

Zudem liegt das Baugrundstück direkt an der Ecke Berger-Kreuz-Straße/Ballaufstraße und stellt damit einen besonderen Blickfang für das Geviert dar.

Zu den einzelnen Fragen des Vorbescheides empfiehlt der Unterausschuss dem Bezirksausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:

- Die Errichtung eines Mehrfamilienhauses wird einstimmig abgelehnt.
- Der Bau einer Tiefgarage, so wie in den Plänen dargestellt, wird ebenfalls einstimmig abgelehnt.
- Ein Flachdach ist im gesamten Geviert nicht vorhanden. Die Ausführung eines Flachdachs wird deshalb ebenfalls einstimmig abgelehnt.
- Auch eine Überschreitung der Baugrenzen kann nicht akzeptiert werden. Der Antrag auf Befreiung von der Einhaltung der Baugrenzen wird ebenfalls einstimmig abgelehnt.
- Lediglich der Ausführung von einem Doppelhaus auf dem Grundstück kann zugestimmt werden. Einstimmig so beschlossen (siehe Anlage 5)

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 4.5.1.5 Ottobrunner Str. 90 – 1023/0-Perlach – Neubau einer Wohnanlage mit integrierter Kita und Tiefgarage - VORBESCHEID
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Unterausschussempfehlung: Der TOP wird abgesetzt, da bereits durch Vorstellung und Beschluss des BA in der Sitzung vom 10.9.2020 erledigt.

Beschlussvorschlag: Verweis auf die bereits beschlossene Stellungnahme aus einer früheren Sitzung.

Dem Beschlussvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.6 Chiemgastr. 189 – 16264/0-Sektion VIII – Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.10.2020

Unterausschussempfehlung: Nach längerer Diskussion der vorliegenden Pläne im Unterausschuss entschließt sich das Gremium, dem Bezirksausschuss zu empfehlen, keine Einwendungen gegen das geplante Bauvorhaben zu erheben. Mehrheitlich so beschlossen. (siehe Anlage 5)

*Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.*

- 4.5.1.7 Ottobrunner Str. – 16298/28-Sektion VIII – Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID
Frist zur Stellungnahme bis zum 23.10.2020

Der Unterausschuss hält die angefragte reine Wohnbebauung auf dem bis jetzt gewerblich genutztem Grundstück für planungsrechtlich zulässig und hat hiergegen keine Einwände.

Auch das im Plan dargestellte Gebäude 1 mit E+II+DG ist planungsrechtlich zulässig. Gleiches gilt für die im Plan dargestellten Gebäude 2 und 3 mit EG+I+DG.

Auch gegen die Ausführung der im Plan dargestellten Tiefgarage bestehen grundsätzlich keine Bedenken.

Allerdings ist festzustellen, dass die Tiefgarage sich nicht vollständig unter den Gebäuden befindet und, insbesondere im Bereich der Fahrgasse, erheblich vorspringt. Es wird insoweit angeregt, die Tiefgarage möglichst vollständig unter die Gebäude zu positionieren. In jedem Falle ist in den Bereichen, in denen die Tiefgarage nicht vollständig unter das Gebäude geschoben werden kann, darauf zu achten, dass eine ausreichende Überdeckung mit Humus (mindestens 1 m Dicke) vorhanden ist, damit die Möglichkeit besteht, auch größere Bäume zu pflanzen. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.8 Ayinger Str. 6 – 18396/29-Sektion IX – Errichtung Ersatzneubau - VORBESCHIED (Ayinger Str. 6 - 18 / Zornedinger Str. 1 - 7)
Frist zur Stellungnahme bis zum 10.11.2020

Hinsichtlich des geplanten Ersatzneubaus hat der Unterausschuss erhebliche Bedenken wegen der Positionierung der Gebäude, dem Baumschutz und der vergleichsweise niedrigen Anzahl von geförderten Wohnungen. Es bestehen erhebliche Unklarheiten im Hinblick auf die vorgelegte Planung und deren Auswirkungen. Teilweise wird eingewandt, dass die riegeiförmigen Baukörper ein typischer Baustil der Zwanzigerjahre wären, den es zu erhalten gelte. Der Unterausschuss bittet deshalb den Bezirksausschuss darum, einen Vertreter der GEWOFAG für eine Vorstellung des Projekts in den Unterausschuss einzuladen. Eventuelle Fragen können am besten im Dialog mit den Vertretern der Bauherrin geklärt werden. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Beschlussvorschlag: Das Vorhaben wird aufgrund der zu hohen Menge an zu fällenden Bäumen abgelehnt. Es wird, wie im UA empfohlen, ein Vertreter der GEWOFAG für eine Vorstellung des Projekts sowie eine Erklärung des Baumbestands eingeladen. Die Angelegenheit wird in den UA verwiesen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.9 Fasangartenstr. 11 – 688/2-Perlach – Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit Tiefgarage
Frist zur Stellungnahme bis zum 10.11.2020

Das Bauvorhaben wird als erhebliche Nachverdichtungsmaßnahme mit großflächiger Versiegelung des rückwärtigen Grundstücksbereichs in der vorliegenden Form abgelehnt. Das Mehrfamilienhaus sollte auf die faktische, von dem Gebäude auf Flurnummer 178/2 vorgegebene Baulinie zurückgesetzt werden, damit ein Vorgartenbereich erhalten bleibt. Das Mehrfamilienhaus könnte dann flächenmäßig durchaus größer ausgeführt werden, wenn auf das rückwärtige Doppelhaus komplett verzichtet würde. Durch die Änderungen würde eine maßvolle Nachverdichtung erfolgen, die hinsichtlich der überbauten Grundstücksfläche den benachbarten Grundstücken entsprechen würde. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Beschlussvorschlag: Es wird moniert, dass Unterlagen bzgl. des Baumbestandes fehlen. Darum wird vorgeschlagen, das Vorhaben bis zur Vorlage der vollständigen Dokumente abzulehnen, sowie die Lokalbaukommission diesbezüglich zu rügen.

Dem Beschlussvorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.10 Carl-Wery-Str. 41 – 408/0-Perlach – Neubau der Beruflichen Schulen für Farbe und Gestaltung mit Zweifach-Sporthalle, Dienstwohnung und Tiefgarage
Frist zur Stellungnahme bis zum 10.11.2020

Die Pläne für das Bauvorhaben, die bereits auf „Alfresco“ vorhanden sind, wurden versehentlich nicht für die Präsentation aufbereitet.

Nachdem eine Stellungnahme erst bis zum 10.11.2020 erforderlich ist, wird einstimmig beschlossen, die Angelegenheit in die nächste Unterausschusssitzung zu vertagen. Einstimmig so beschlossen (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.11 St.-Martin-Str. 76 – 15667/0-Sektion VIII –Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage II - VORBESCHIED
Frist zur Stellungnahme bis zum 10.10.2020

Die ganz offensichtlich mit den Nachbarn und den Klägern abgestimmte neue Bebauungsvariante wird im Unterausschuss erörtert. Nachdem die Nachbarn und die Kläger sich mit dem Bauherrn auf die entsprechenden Vorgaben geeinigt haben, sollen hier keine weiteren Einwände erhoben werden. Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss jedoch hinsichtlich der Nutzung des geplanten Wohngebäudes nach wie vor auf einen familiengerechten Wohnraum zu bestehen.

Im Hinblick auf die Realisierung der Spielstraße sollen weitere Gespräche mit dem Bauherrn unter Einbeziehung der zuständigen Referate und der Nachbarn sowie des Siedlervereins Eigene Scholle e. V. geführt werden. Sobald eine entsprechende Planung vorliegt wird angeregt, diese im Unterausschuss vorzustellen. Mehrheitlich so beschlossen (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.12 Carl-Wery-Str. – 415/0-Perlach – Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Carl-Wery- / Arnold-Sommerfeld-Str.)
Frist zur Stellungnahme bis zum 31.07.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 02.10.2020 (vertagt aus der Sitzung am 10.09.2020)

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss in Anbetracht der Bedeutung des Planungsprojekts für den gesamten Bereich, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass eine Art „Kontrapunkt“ zu den Planungen am Hans Seidelplatz entstehen wird, zu fordern, möglichst engmaschig und zeitnah in die Planungen eingebunden zu werden. Die Bereitschaft des Projektentwicklers, hier mit dem Bezirksausschuss eng zusammenzuarbeiten wird ausdrücklich begrüßt. Einstimmig so beschlossen (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5.1.13 Fritz-Schäffer-Straße 9 – 1800/14-Perlach – Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge
Frist zur Stellungnahme bis zum 03.08.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 02.10.2020 (vertagt aus der Sitzung am 10.09.2020)

Bisher haben sich wieder der Bauherr noch der Architekt gemeldet. Eine Vorstellung des Projekts im Unterausschuss war bisher nicht möglich. Der Unterausschuss empfiehlt deshalb dem Bezirksausschuss bei der Ablehnung des Projekts zu bleiben. Einstimmig so beschlossen. (siehe Anlage 5)

Dem Votum des UA wird einstimmig zugestimmt.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

- 4.6.1.1 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Hier: Ostpark, Skiroller-Rennen am 11.10.2020
Frist zur Stellungnahme bis zum 02.10.2020

Information des KVR vom 22.09.2020: Die Veranstaltung wurde abgesagt.

Die Veranstaltung wurde abgesagt, daher keine Behandlung im UA.

- 4.6.1.2 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen
Verlängerung des Sportangebots der Landeshauptstadt München „Fit im Park“ des Freizeitsport vom 01.10. bis 24.10.2020 in diversen Parks, darunter dem Ostpark
Frist zur Stellungnahme bis zum 25.09.2020
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Der UA empfiehlt einstimmig der Verlängerung der Veranstaltung zuzustimmen.

*Der bereits erfolgten Entscheidung von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.*

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
-/-

4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse
-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen
-/-

4.7 Sonstige
-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz
Frau Kubista berichtet wie folgt:
Demblerstr. 8 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 sehr große Pappel mit vielen Mistelnester. Zahlreiche Äste sind Totholz oder mit deutlich zu wenig Laub. Der Baum scheint in der Vitalität reduziert. In der Baummitte fehlen alle Äste und Zweige welche einen kräftigen Rückschnitt ermöglichen würden. Der Fällung kann zugestimmt werden und eine Ersatzpflanzung von mind. einem Baum der WK 1 sollte auf dem Grundstück erfolgen.

Am Bauernwald 5b – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 Linde welche vor einigen Jahren von den Vorbesitzern massiv verstümmelt wurde. Der Stamm ist 50 x 80 cm komplett ausgehöhlt worden. Noch ist der Baum vital, zeigt aber an viele Astspitzen schon Totholz. Im Loch ist viel morsches Holz und Pilzwachstum zu sehen. Noch scheint der Baum stabil zu sein, doch weist er schon eine leichte Neigung auf. Er sollte gefällt werden. Außerdem soll eine Ersatzpflanzung erfolgen, um den grünen Charakter des Viertels zu erhalten. Etl. wäre es möglich den Stamm bis zu einer Höhe von 2,5m, als Specht- und Insektenhabitat zu erhalten.

Winningerstr. 15 – Ablehnung

Die Fichte ist vital, gerade und artgerecht im Wachstum. Im Bereich des Gartentores ist eine kräftige Wurzel, welche die Bodenplatten hebt (Bodenschwelle deutlich sichtbar). Der Baum gehört zu einer am Grenzzaun entlang stehenden Fichtenreihe. Bei einer Fällung müssten vermutlich auch die 1 – 2 daneben stehenden Fichten entfernt werden, da deren Standsicherheit nach Fällung fraglich ist. Die Fällung sollte abgelehnt werden, da der Baum weder geschädigt ist, noch die Verkehrssicherheit vermindert ist. Im Mischgebiet Perlach, sollte der Baumbestand so weit als möglich erhalten bleiben.

Rodachtalweg 2 – Ablehnung

1 Birke hat einige laubfreie Äste, aber ist sonst vital und artgerecht im Wachstum. Die Verkehrssicherheit scheint nicht beeinträchtigt zu sein. Eine Fällung sollte abgelehnt werden, da derzeit dies mit keinem plausiblen Grund nötig wäre. Sollte die Birke in einigen Jahren doch entfernt werden, wollen die Mieter und der Eigentümer den Stamm als Spechthabitat erhalten (wenn dies möglich ist).

1 sehr alte Kiefer (Stammdurchmesser ca. 2,5m!) ist vollkommen vital und hat mehrstämmiges Wachstum. Am Baum sind keine Schäden oder Totholz zu sehen. Durch einen Baumpfleger

wird der Baum regelmäßig begutachtet. Eine Fällung sollte unbedingt abgelehnt werden, da es sich um einen sehr erhaltenswerten alten Bestandsbaum handelt. Die UNB wird beauftragt zu prüfen, ob diese Kiefer als Baumdenkmal aufgenommen werden kann. Der Antrag wurde nicht vom Eigentümer oder den Mietern gestellt, sondern vom Nachbar. Dieser fühlt sich durch die „Verschmutzung“ (Laub und Nadeln) der Bäume gestört. Die Einfahrt vom Nachbargrundstück zeigt zwar leichte Wurzelbeulen, doch können diese durch Reparatur behoben werden. Werder der Eigentümer, noch die Mieter wussten vom Fällantrag, und wollen beide Bäume auch unbedingt erhalten. Wenn möglich, bitte den Bescheid über diesen Fällantrag auch an die Mieter/ Eigentümer Rodachtalweg 2 senden.

Putzbrunner Str. 248 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 mehrstämmige Thuje zeigt schon deutlich welkes und vertrocknetes Geäst. Die Vitalität des Baumes scheint deutlich vermindert. Der Fällung kann zugestimmt werden mit einer Ersatzpflanzung der WK 1. Ein reicher Baumbestand in Waldperlach sollte erhalten bleiben.

Krehlebogen 16 – Fällungen mit Ersatzpflanzungen

Mehrere Bäume sollen für den Neubau einer Sportfläche auf dem Schulgelände gefällt werden. Leider handelt es sich hier um alten vitalen Baumbestand. Für das Bauvorhaben kann den Fällungen zugestimmt werden. Es sind vom Antragssteller ca. 30 Bäume als Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Kosegartenplatz 5 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 mehrstämmiger Hollerbaum mit schon deutlichen Zeichen von verminderter Vitalität und starker Schiefelage. Der Baum steht direkt auf der Grenze zum Nachbargrundstück und hat den Zaun schon beschädigt und eingewachsen. Der Baum kann gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung der WK 1 sollte im Anschluss erfolgen um den typischen Baumbestand in Waldperlach nicht zu mindern.

Kniggestr. 1 – Ablehnung

1 Zypresse mit vitalem artgerechten Wachstum steht direkt an der Grundstücksgrenze zur Straße hin. Der Zaun ist wegen der Größe des Baumes bereits sehr schief und der Sockel an einer Stelle gebrochen. Der Gehweg wurde, wegen den Wurzeln, vor einigen Jahren erneuert. Einer Fällung sollte nicht zugestimmt werden. Der Zaun kann erneuert, repariert oder am Stamm unterbrochen werden. Der Gehweg ist derzeit in einem einwandfreien Zustand. Fahrzeuge können an der Kreuzung ohne (Sicht-)Behinderungen passieren. Der Baum steht mit genügend Abstand zum Haus hin.

Alfred-Döblin-Str. 8-24 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 komplett vertrockneter Ahorn, nur noch totes Geäst und Stamm mit starker Neigung. Es besteht Unfallgefahr! Der Fällung kann zugestimmt werden mit einer Ersatzpflanzung der WK 1 auf dem weitläufigen Grundstück.

Rollenhagenstr. 46 – Ablehnung

1 Thuja mit artgerechten vitalen geraden Wachstum. Es sind keine trockenen Äste oder Totholz zu sehen. Der Baum steht in einiger Entfernung zur Garage und dem Gartenhäuschen, und mit etwa 10m Entfernung zu den Wohnhäusern und den dortigen Terrassen. Eine Fällung sollte abgelehnt werden, da kein Grund dafür besteht.

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

Fritz-Schäffer-Straße 9
erst genaue Baumliste abwarten

Carl-Wery-Straße
keine Baumfällung beantragt

Ottobrunner Str. 90-92
bereits letzte BA Sitzung zugestimmt

St.-Martin-Str. 76
NB WAL mit TG
2 Vogelkirschen, 2 Spitzahorn, 1 Linde, zustimmen

Ottobrunner Str. 28
NB WAL mit TG
den Bäumen auf dem Grundstück zustimmen, auf dem Nachbargrundstück sind die Fällungen abzulehnen

Ayinger Str. 6
Bauvoranfrage, Ersatzneubau Ayinger Str.
50 von ca 80 Laubbäumen zur Fällung beantragt, es fehlz eine exakte Auflistung der Bäume und die Bereitschaft so zu bauen, dass möglichst viele Bäume erhalten werden können vertagen in Gespräch mit der GEWOFAG

Fasangartenstr. 11
NB MFH, DH + TG
laut Baumbestandserklärung sind Bäume zu fällen, aber kein Baumbestandsplan vorhanden, ablehnen

Zieglerstr. 39
NB WAL, 2 EFH + TG
1 Hainbuche, zustimmen

Rotkäppchenstr. 91B
NB 4 DH mit TG
laut Baumbestandserklärung sind Bäume zu fällen, aber kein Baumbestandsplan vorhanden, ablehnen

Kagerstr. 9
bereits in der Juli Sitzung zugestimmt

Döbrastr. 1
Nutzungsänderung Laden zu Wohnung
1 Ulme (abgestorben), 1 Thujenhecke (10 Thujen, massiv abbauend) zustimmen

Berger-Kreuz-Str. 50
keine Baumfällung beantragt

Chiemgaustr. 189
NB WH , GH + TG
3 Linden, 2 Ahorn, 1 Spitzahorn, 1 Robinie zustimmen, 1 Tanne ablehnen, von der Baumaßnahme nicht betroffen, zudem wird eine übersichtliche Baumliste vermisst

*Den Berichten der Baumschutzbeauftragten wird jeweils so **einstimmig zugestimmt**.*

- 5.1.2 Kinder**
Frau Schweizer bittet die BAG nachzufragen, wann die Ferienpässe verschickt werden.
- 5.1.3 Jugend**
Kein Bericht
- 5.1.4 Senioren/-innen**
Kein Bericht
- 5.1.5 Gleichstellung**
Kein Bericht
- 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**
Herr Ehrlicher berichtet, dass die Gemeinschaftsunterkunft an der Heinrich-Wieland-Str. Erweitert wird und berichtet zur Unterkunft in der Ottobrunner Str 90 + 92.
- 5.1.7 Menschen mit Behinderung**
Kein Bericht

5.1.8 Integration

Frau Rashid berichtet über Ihre Tätigkeiten als Beauftragte für Integration.

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Auf Anfrage von Herrn Hameder hat Frau Meier-Credner nochmals Ihre Schreiben zum Bezirksausschuss als Ansprechpartner für Schulen und zur Vermittlung des Wertesystems unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung im Schuljahr 2020/21 erläutert.

5.1.10 Radverkehr

Kein Bericht

5.1.11 Internet

Kein Bericht

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**5.2.1 Mobilität**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 8, Punkt 6.1.1 bis 7.1.8

Der UA Mobilität empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am

10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

Der Ortstermin MVG Rad Quiddestraße findet am 02.10.2020 um 9.00 Uhr statt.

Der Ortstermin Uppenbornstraße findet am 09.10.2020 um 7.30 Uhr statt.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 5, Punkt 6.2.1 bis 7.2.2.2

Der UA Kultur und Stadtbezirksbudget empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6.

Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle /

Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.2.2 und 6.2.3, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.2.2 und 6.2.3 wurden weitergehende Beschlussempfehlungen beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 2 bis 5, Punkt 6.3.1 bis 7.3.4

Der UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6.

Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.3.1, 6.3.2, 6.3.4, 7.3.1, 7.3.2 und 7.3.4, jeweils die Kenntnisnahme. Für die die Tagesordnungspunkte 6.3.1, 6.3.2, 6.3.4, 7.3.1, 7.3.2 und 7.3.4 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 4, Punkt 7.1 bis 7.6

Der UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten

Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 7.1, 7.4 und 7.5, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 7.1, 7.4 und 7.5 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 7 bis 10, Punkt 6.5.1 bis 7.5.4.10

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf Tagesordnungspunkt 6.5.2.2, jeweils die Kenntnisnahme. Für Tagesordnungspunkt 6.5.2.2 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 2 bis 5, Punkt 6.6.1 bis 7.6.2.11

Der UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 10.09.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf Tagesordnungspunkt 6.6.1, jeweils die Kenntnisnahme. Für Tagesordnungspunkt 6.6.1 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Mobilität

- 6.1.1 Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Straße
Antwort des Kreisverwaltungsreferats, dass am 27.05.2020 ein eingeschränktes Haltverbot vor den Containern aufgestellt wurde
- 6.1.2 Taxi-Standplatz Plettstraße den Gegebenheiten anpassen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06524
- 6.1.3 Parksituation Berger-Kreuz-Str. und Hofangerstr.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00487
- 6.1.4 Parksituation Ballaufstr. / Uppenbornstr. zwischen Ring und Berger-Kreuz-Str.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00488
- 6.1.5 Verbesserung der Kontrollen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Hofangerstraße und Staudinger Straße und Aufstellen von Dialog-Displays in der Hofangerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00051
- 6.1.6 Kurzparkzone Sebastian-Bauer-Str. auf Höhe der evangelischen Kirche
Vorschlag des KVR zur Einladung zu einem Ortstermin mit der Polizei durch die BAG
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00489
- 6.1.7 Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in der Görzer Straße durch geeignete Maßnahmen schaffen (Ziffern 1-4 des Antrags)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02666 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach am 27.06.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16380
Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Bitte um die Prüfung eines Klappschilds (elektronisches Wechselverkehrszeichen) mit temporärem Pfeil geradeaus von 7-9 Uhr an der Ständlerstr. vor der Görzer Str.
- 6.1.8 Anfrage zu Verzögerungen des P+R-Parkhausbaus in Neuperlach Süd
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00173
- 6.1.9 Unzulängliche Barrierefreiheit am Karl-Preis-Platz und an weiteren U-Bahn-Stationen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06788

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.9 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

6.2.1 Schulprojekt Neugestaltung Unterführung Ständler Straße (Addilostr./Dellauerweg)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07519

Der Tagesordnungspunkt 6.2.1 wurde zur Vorberatung in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 Erfassung und Aktualisierung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Projektes "Flächenkulisse Biodiversität" - Beginn der stadtweiten Kartierungsarbeiten
Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung mit einem Plan für den 16. Stadtbezirk

6.3.2 Einbeziehung des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in das mikroklimatische Gutachten zum Schutz des Hachinger Tals
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00499

Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 und 6.3.2 wurden zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

6.4.1 Aufstellen eines öffentlichen Bücherschranks am Kustermannpark
Antwort der Bürgerin zum Schreiben des BA
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07636

Der Tagesordnungspunkt 6.4.1 wurde zur Vorberatung in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung vertagt.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Pfanzeltpl. 4 – 70/0-Perlach – Revitalisierung und Umbau eines ehem. Bauernhofs mit Neubau einer Tiefgarage

6.5.1.2 Hofangerstr. 5 – 1333/2-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

6.5.1.3 Hofangerstr. 28 – 1320/88-Perlach – Erweiterung eines Mehrfamilienhauses um eine Wohneinheit

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Die Zeit drängt: Pläne für das Siemens-Parkhaus Arnold-Sommerfeld-Straße?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00175

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.2.1 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Lärmbelästigungen und Verletzungen der Grünanlagenlagensatzung der LH München in der Grünanlage ‚Wilramstraße‘ an der Ecke Schlesierstraße, Hohenaschauerstraße und Herrenchiemseestraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00502

6.6.2 Mit Kunst und mehrsprachigen Hinweisen gegen Verschmutzung und Lärmbelästigungen an den Wertstoffinseln
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00503

- 6.6.3 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren
II. Wiederaufnahme der vollen Geschäftszeiten an den Filialen

Antworten der Stadtparkasse
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00505

- 6.6.4 Fläche für einen standalone Sparkassenautomat in der Allee zwischen dem S- und U-Bahnhof
Neuperlach Süd und der Maximilian-Kolbe-Allee

Antwort der Stadtparkasse
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05947

- 6.6.5 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren
I. Aufrechterhaltung der Bargeldauszahlungen am Schalter

Antwort der Stadtparkasse
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00504

Die Tagesordnungspunkte 6.6.1 bis 6.6.5 wurden zur Vorberatung in den UA Kommunales und
öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.

6.7 Sonstige

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

**in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständi-
gen Unterausschüsse**

7.1 Mobilität

- 7.1.1 Projektname: Programm Barrierefreie Bushaltestellen - Ottobrunner Straße, Haltestelle Diakon-
Kerolt-Weg
Projektnummer: 5610
Information zum Beginn der Bauarbeiten

- 7.1.2 Radwegsanierung: Karl-Marx-Ring
Information zum Beginn der Bauarbeiten

- 7.1.3 Radwegsanierung in der Ottobrunner Straße zwischen der Schmidbauerstraße und dem Dia-
kon-Kerolt-Weg
Information zum Beginn der Bauarbeiten

- 7.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Maßnahmen der Unfallkommission; Heinrich-Wieland-Straße / Ständlerstraße

- 7.1.5 (U) Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid
3. und 4. Maßnahmenbündel
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01458

- 7.1.6 (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021

Verlängerung der Fahrtzeiten der Linie 199 bis Mitternacht
Bürgeranliegen vom 04.12.2018
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05631 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.12.2018

Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“
Busse: Busse in Waldperlach
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06804 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 12.09.2019
Minimierung der Verspätung von der Buslinie 55 vom Ostbahnhof Richtung Putzbrunn
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02608 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramers-
dorf vom 28.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00551

- 7.1.7 Probleme mit dem Bushaltestellenausbau Diakon-Kerolt-Weg (Ottobrunner Straße)
Nachfrage beim Baureferat zu zwei Bürgeranliegen

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.7 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.

7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

7.2.2 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

7.2.3 Weitere Unterrichtungen

7.2.3.1 Übersichtslisten zum Stadtbezirksbudget; 1/2020

Der Tagesordnungspunkt 7.2.3.1 wurde zur Vorberatung in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

7.3.1 Leistungsbilanzen des Baureferates

7.3.2 Grundsätzliche Forderung von Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen in den Stadtbezirken Schreiben des BA 17 Obergiesing - Fasangarten

7.3.3 (U) Unterstützung der Artenvielfalt in München durch Erhalt und Ausweitung des Bestandes von Hecken, Büschen und Wandbegrünungen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00894

7.3.4 Informationen zum Baubeginn Wegebau Perlachpark

Information des Baureferats

7.3.5 Rosenbeet am Spitz von Hochäckerstraße/ Ottobrunnerstraße

Information des Baureferats

Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.5 wurden zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.

7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

7.4.1 U) Sport- und Kulturbedarfe in der wachsenden Stadt Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00758

7.4.2 (U) Berichtigung der Anlage „E2 - 124. Spielraumkommission“ - Vertretung der Referate und Dienststellen - Vertretungen der Träger der Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussvorlage:

Neubildung des Stadtrats

- Bildung, Fortbestand und Besetzung von Stadtratsgremien;
- Vertretung der Landeshauptstadt München in
- Stiftungen und Schenkungen
- Beteiligungsunternehmen und Organisationen
- Vereinen und Verbänden
- Kommissionen und sonstigen Gremien

Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00452

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.06.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00994

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 und 7.4.2 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung vertagt.

7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.5.2.1 Wackenroderstr. 1/Vulpiusstr. 92; Fällungsantrag vom 05.06.2020; Bescheid vom 14.09.2020

7.5.2.2 Hötzlring 27; Fällungsantrag vom 26.07.2020; Bescheid vom 15.09.2020

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Balanstr., Mitteilung vom 26.08.2020

7.5.3.2 Dornröschenstr., Mitteilung vom 16.09.2020

7.5.3.3 Auflegerstr., Mitteilung vom 15.09.2020

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 Internetzugang zum städtischen geografischen Auskunftssystem GeoPortal München für alle Mitglieder der Bezirksausschüsse

7.5.4.2 Information des Baureferats an einen Bürger zu einer weiteren Nachfrage zum Bauvorhaben Strehleranger 2, insbesondere zum Baulärm

7.5.4.3 U) Verhinderung weiteren Zuzugs
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00518

Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.3 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.

7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

7.6.1.1 "Wohnzimmer3null", Schank- und Speisewirtschaft, Heinrich-Böll-Str. 75
Liegt im 15. Stadtbezirk: Von der Tagesordnung abgesetzt und an den BA 15 gesendet.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

7.6.2.1 Information der AWM, dass vier Standorte für Wertstoffinseln nicht realisiert werden können:
1. Friedrich-Panzer-Weg Nähe Schönwerthstraße
2. Adam-Berg-Straße ggü. 137 - Ersatzstandort für die Zieglerstraße
3. Hofer Straße (bei Lidl)
4. Ersatzstandort Balanstraße bei Bahnübergang – Variante 1 Görzer Straße / Balanstraße

7.6.2.2 Informationsschreiben zu „Grundsatzbeschlüssen“ der Münchner Bezirksausschüsse zur Zusammenarbeit mit Mandatsträger*innen der Alternative für Deutschland (AfD)

7.6.2.3 Informationsschreiben Nr. 07/2020: Fall der persönlichen Beteiligung nach Art. 49 GO

7.6.2.4 Information der AWM, dass für den Standort Balanstraße / Frankenwaldstraße eine Sondernutzungsgenehmigung erteilt wurde.

7.6.2.5 Silvesterfeuerwerk? Nein Danke! – Information zum derzeitigen Stand
Schreiben der Bürgerinitiative vom 02.09.2020 an alle Bezirksausschüsse

Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis 7.6.2.10 wurden zur Vorberatung in den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.

7.7 Sonstige

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA - Sitzungen

8.1.1 Mobilität

Dienstag, 20.10.2020, 19.00 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 0.409,
Friedenstraße 40, 81671 München

- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
Donnerstag, 22.10.2020, 19:30 Uhr, Gemeindesaal der Evangelisch-Reformierten
Gemeinde an der Kurt-Eisner-Straße 50
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
Montag, 12.10.2020, 19.00 Uhr, Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78,
81737 München
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
Dienstag, 13.10.2020, 19:00 Uhr, im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach,
Unterhachinger Str. 78, 81737 München
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
Montag, 19.10.2020, 19.00 Uhr, Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Ste-
phan), Lüdersstr. 12, 81737 München
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
Mittwoch, 21.10.2020, 19:30 Uhr, Albert-Schweizer-Str. 62,
Friedenstraße 40, 81671 München
- 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 Nichtöffentlicher Teil**

Für die Richtigkeit:

München, 05.10.2020

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Michalina Dziurawicz
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll